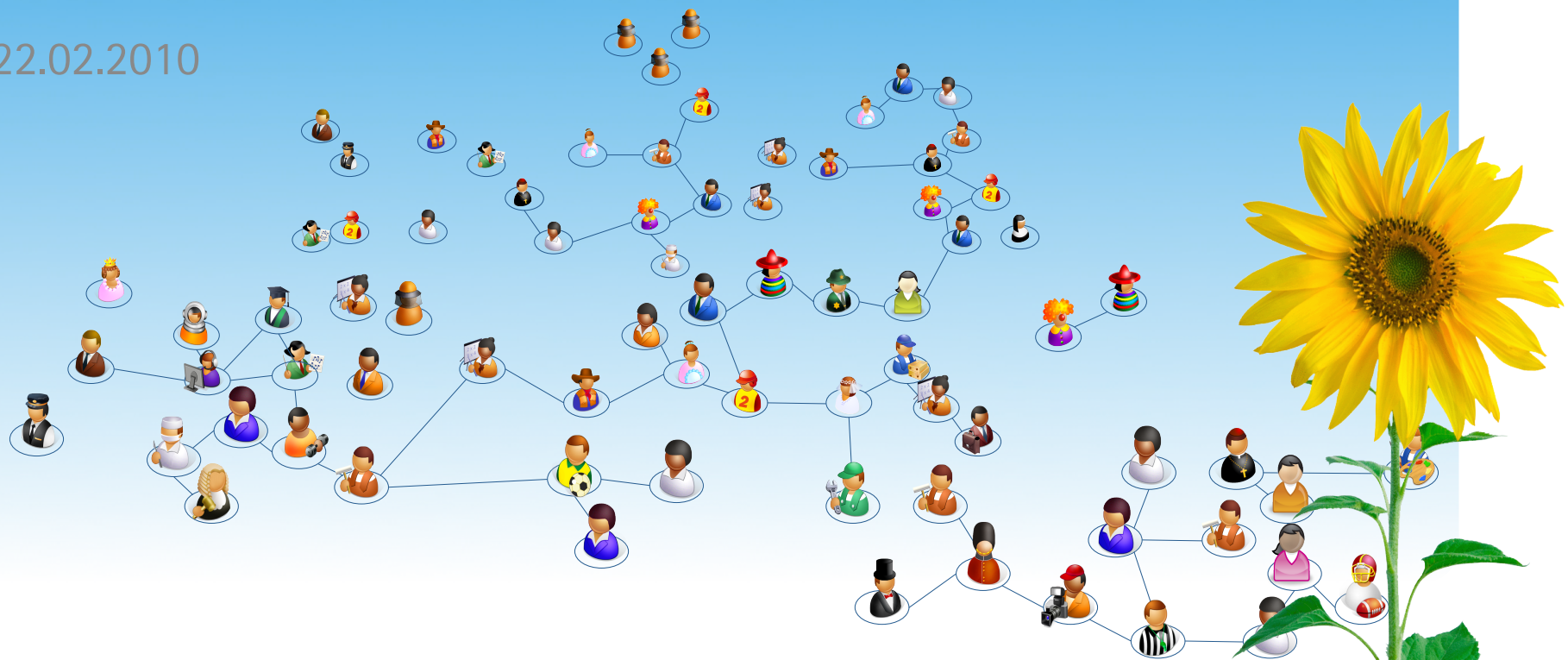


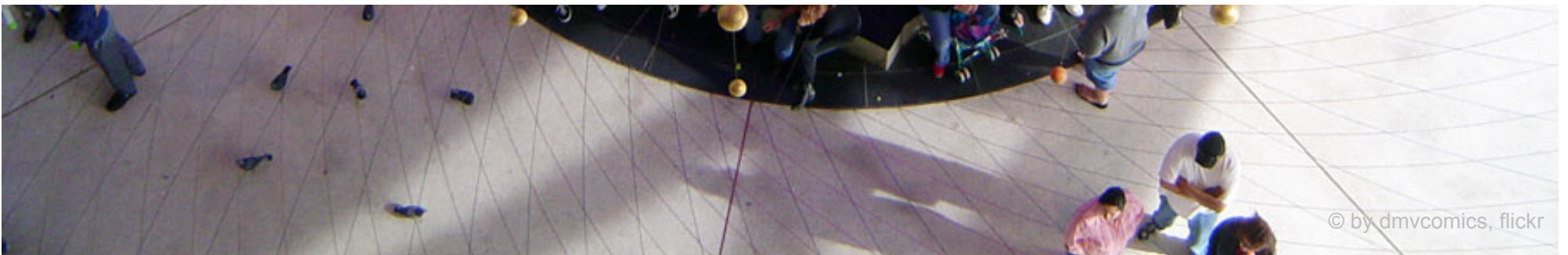
Enterprise 2.0 - Lösungen & Integrationen

22.02.2010





Anwendungsfälle im Unternehmen





Was macht den Social Workplace "social"?

USE CASE 1



Wer macht das eigentlich bei uns?

Lutz hat ein neues Aufgabengebiet bekommen und will herausfinden, wer sich damit bereits beschäftigt hat.



Lutz

Kollegen ansprechen

Intranet durchsuchen

Rundmail schreiben

Auf XING suchen



Susy Smart

s.smart@firma.com

+1-212-222-7436

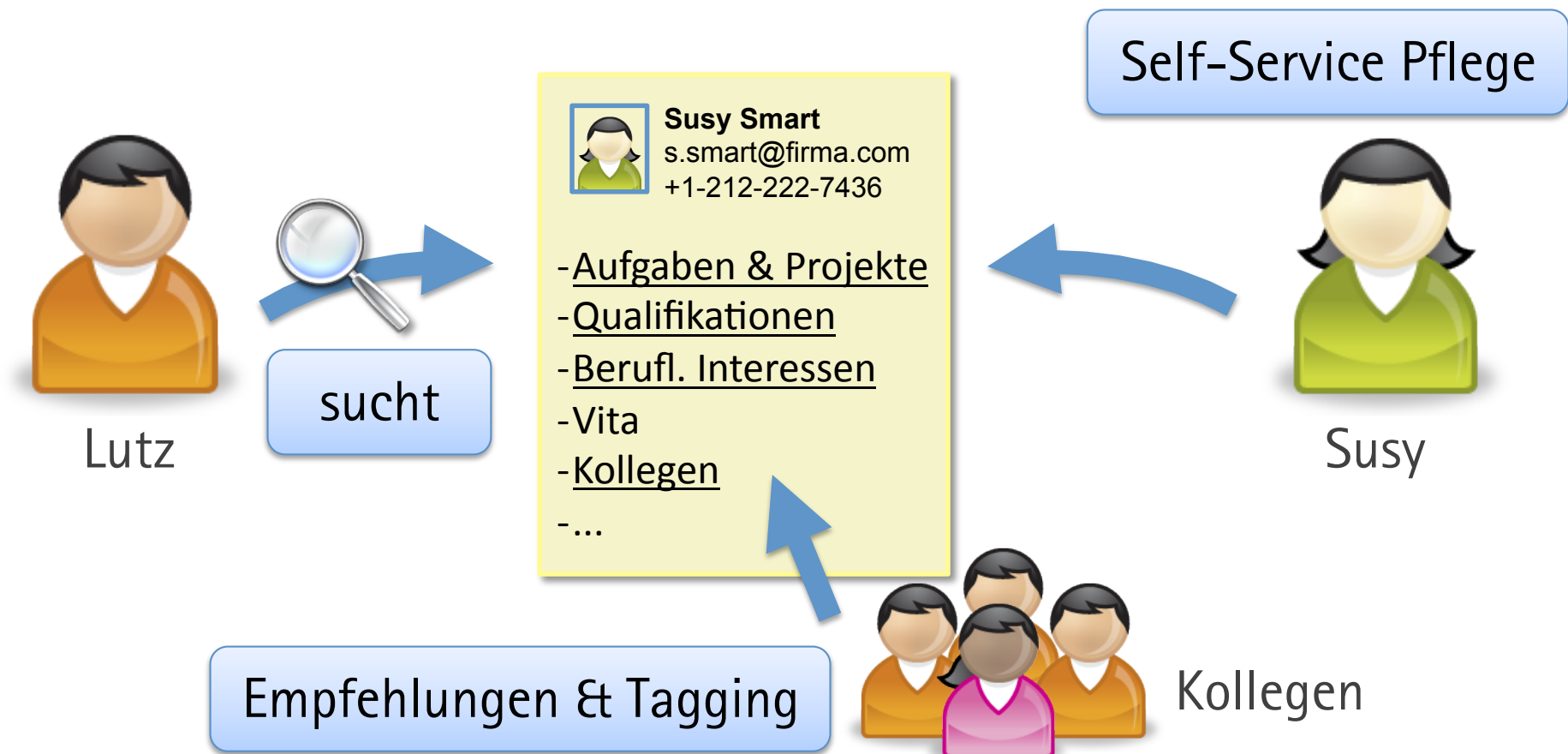


USE CASE 1



Wer macht das eigentlich bei uns?

Lutz hat ein neues Aufgabengebiet bekommen und will herausfinden, wer sich damit bereits beschäftigt hat.



USE CASE 1



Wer macht das eigentlich bei uns?

Herausforderungen von Kunden:

- Mitarbeiterverzeichnisse sind veraltet und unvollständig
- Das Finden von Experten ist auf feste Domänen beschränkt (wenn überhaupt vorhanden)

Vorteile der Enterprise 2.0 Lösung:

- Selbstpflege durch Mitarbeiter erhöht Aktualität/Qualität
- Vernetzung der Mitarbeiter untereinander (explizit & implizit)
- Andere Mitarbeiter qualifizieren Profile via Empfehlungen/ Tagging zusätzlich

USE CASE 2

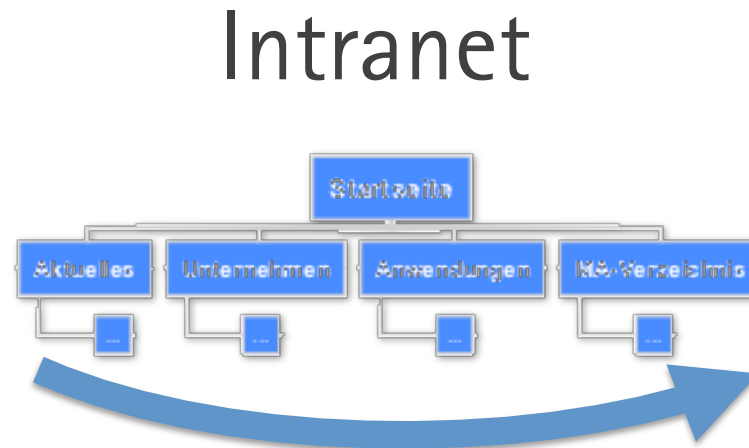


Wie ist unserer Intranet aufgebaut?

Redaktionsteams & Arbeitsgruppen (Intranet-Team)
sammeln & strukturieren Informationen > Navigation & IA.



Intranet-Team



Intranet-Nutzer

Zielgruppenanalyse Interviews

Sitemaps Brainstorming

Fokusgruppen **Umfragen**

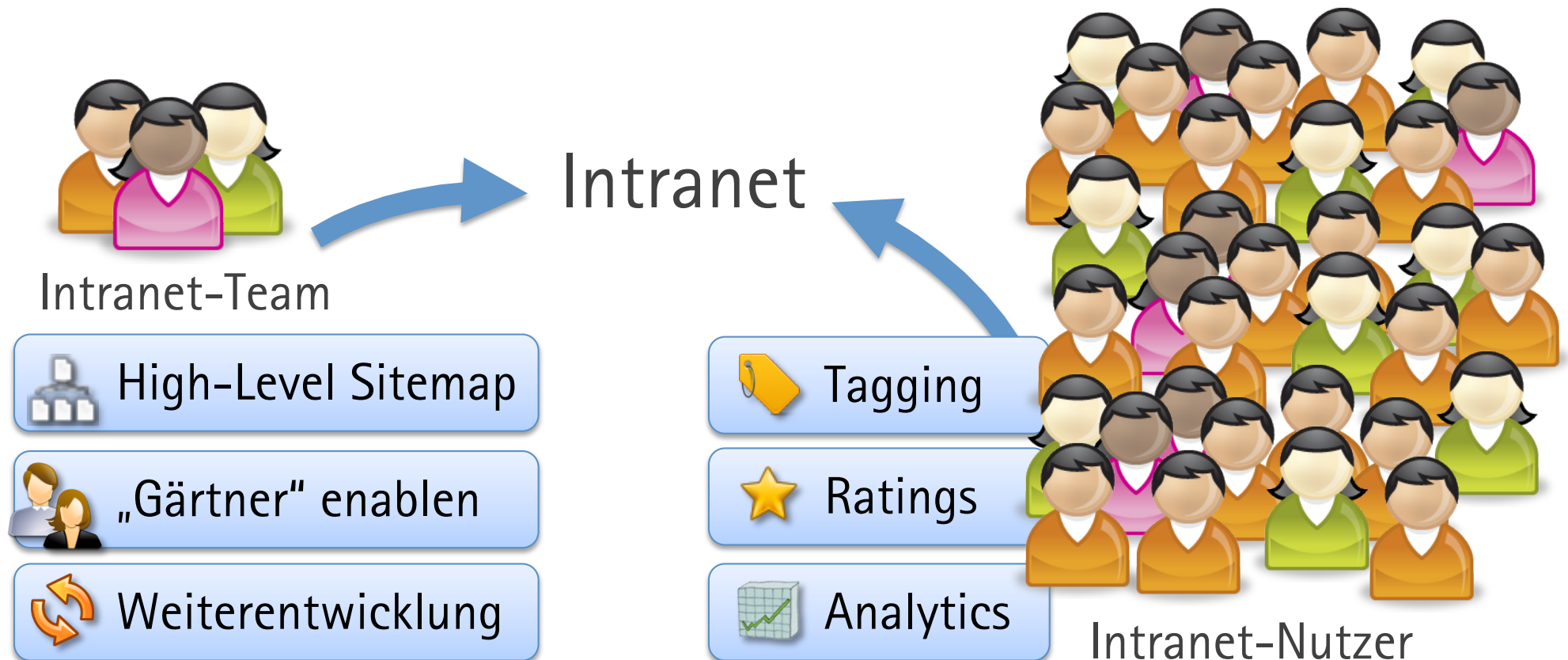
Abstimmung Fachabteilungen

USE CASE 2



Wie ist unserer Intranet aufgebaut?

Intranet-Team schafft Rahmenbedingungen und enablen alle Nutzer.



USE CASE 2



Wie ist unserer Intranet aufgebaut?

Herausforderungen von Kunden:

- Intranet-Strukturen halten nicht mit Unternehmensentwicklung Schritt
- Wichtige Inhalte in Struktur „vergraben“

Vorteile der Enterprise 2.0 Lösung:

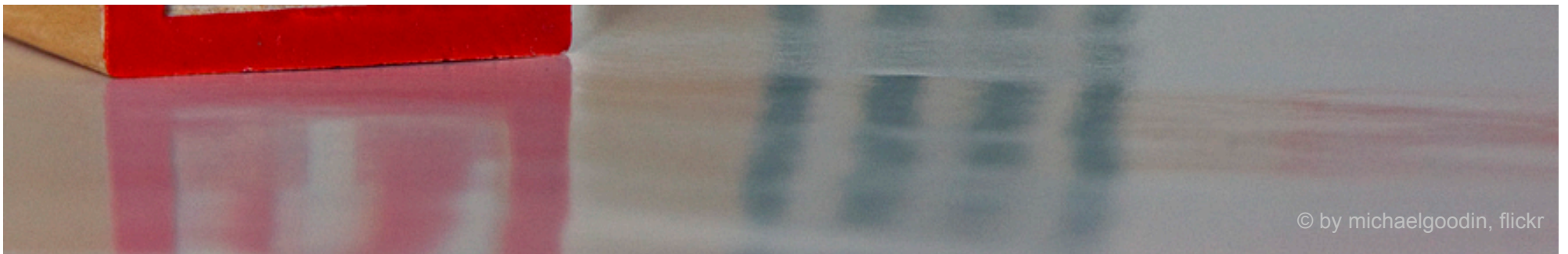
- Redaktionelle Struktur wird durch nutzergenerierte Strukturen ergänzt
- Inhalte erhalten über nutzergenerierte Strukturen bessere Sichtbarkeit

Es gibt noch viel mehr...

- Gemeinsame Dokumentbearbeitung in Echtzeit
- Wikis für themenbezogene Kollaboration
- Zusammenarbeit über Foren
- Experten-Blog zum Teilen von Wissen
- Screensharing und Instant Messaging für direkten Austausch
- ...



Der Start ist einfach



Corporate Wall mit Yammer



- Social Workplace durch Yammer Integration
- Einbindung von Microblog in die bestehende interne Struktur
- Mashup mit anderen Social Media Komponenten z.B. Profile, Blog, oder Wiki
- Integration in die Open Text ECM Suite

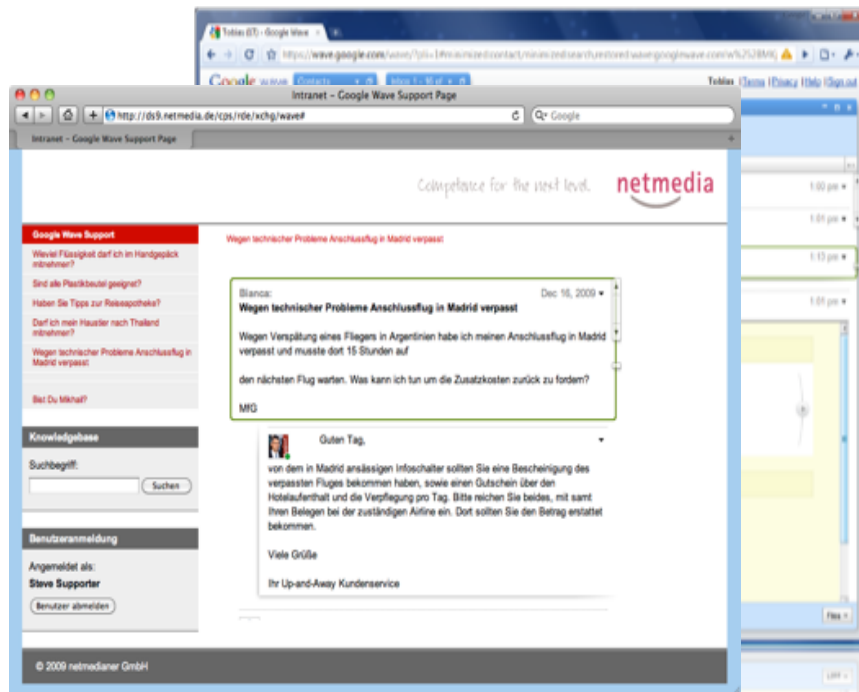
Content Server

Web Solutions

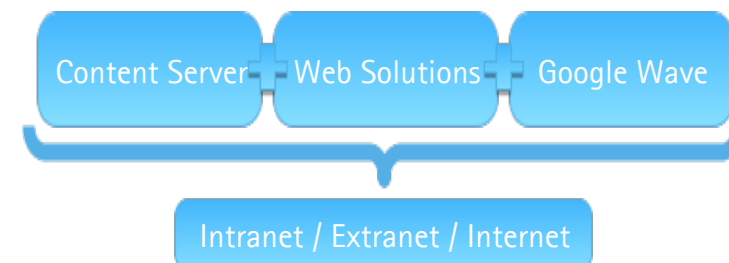
Yammer

Intranet / Extranet / Internet

Support Knowledge Base mit Google Wave



- Integration kollaborativer Möglichkeiten in das bestehende Umfeld der Organisation, z.B. Intranet
- Einbindung von bestehenden Unternehmensdaten und -inhalten, z.B. Dokumenten Management, in das kollaborative Arbeitsumfeld des Mitarbeiter
- Direkter Zugriff auf Dokumente, Bilder, Videos



Public Release

Tickets

Document


Conference

Application

Summary

Erkenntnisse aus der Praxis

Erfolgskriterien für den Social Workplace

- 1 Was ist das Ziel? Strategie ist erfolgskritisch
 - 2 Engagement-Konzept für Mitarbeiter
 - 3 Teilprojekte agile Alternative zu „großem Wurf“
 - 4 Beständige Anpassung & Weiterentwicklung wichtig
 - 5 Integration ist langfristiger Erfolgsfaktor
-  Passt Social Media zu meiner Unternehmenskultur?



Email	mitter@netmedia.de
Twitter	@tobiasmitter
XING	xing.com/profile/tobiasmitter